

[7351.] **Bücher-Auctionen in Kopenhagen.**

Am 14. Sept. u. folg. Tage d. J. wird die Bibliothek des verst. Graf Goldi und am 6. October u. f. L. die Bibliothek des verst. Justizrath Udall hier verauctionirt werden. Einige Exemplare der Kataloge dieser schönen Sammlungen sind zur Auslieferung in Leipzig bei Herrn L. D. Weigel vorrätzig.

Zur Annahme von Aufträgen empfiehlt sich die **Gyldenbal'sche** Buchhandlung in Kopenhagen.

[7352.] **21,000 Auflage!**

Zum Inseriren, besonders populären Verlags, empfehle ich das dem „**Illustr. Dorfbarbier**“ beiliegende „**Intelligenzblatt**“, dessen gespaltene Zeile ich bei einer Auflage v. 21,000 Gr. nur mit 4 R<sup>h</sup> berechne. Der Dorfbarbier wird in ganz Deutschland und den östreichischen Staaten, sogar in Rußland gelesen u. haben die meisten Bücheranzeigen in den bis jetzt erschienenen Nummern des „**Intelligenzblattes**“ einen sehr großen Erfolg gehabt.

Leipzig, im August 1852.

**Ernst Keil.**

[7353.] **Inserate von Wissenschaftl. Novitäten, Herabsetzungen etc. haben guten Erfolg in**

**Peghold, Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, monatlich ein Heft.**

Fast jede Bibliothek und größerer Bücherfreund hält dies Journal und wird vorzüglich vom Auslande (Amerika, Rußland, England, Frankreich, Italien, Schweden), wohin andere Journale seltener gelangen, gelesen.

**W. Schmidt's Verlag in Halle.**

[7354.] **Anzeige.**

In Folge der Circular-Verfügung des Königl. Finanzministeriums vom 8. d. M. zeige ich hiermit an, daß ich Inserate und Beilagen für die **Evangel. Kirchenzeitung** und das **Brandenburgische Schulblatt** von jetzt ab gern wieder besorgen werde.

Berlin, 15. August 1852.

**Ludwig Dehmigke.**

[7355.] So eben versandte ich an alle befreundeten Handlungen die Kataloge von: Aubert & Co., Dessesserts, Bédelet, Garnier frères, Belin-Le Prieur & Morizot, Janet, Lehuby zur Auswahl der Kinderschriften für nächsten Winter.

Obige Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Baar-Bestellungen besorge ich zu 7½ R<sup>h</sup> den Franken.

Paris, August 1852.

**Ergebenster Ferd. Sartorius.**

[7356.] **Bitte.**

Diejenige Handlung, welche in der Verlags-Auction am 31. März d. J. in Leipzig durch Herrn Hartung abgehalten

**Sander's Volksleben der Neugriechen** erstanden hat, bitten wir, da deren Adresse nicht bekannt ist, um eine kurze Anzeige, um derselben eine Mittheilung zu machen.

Mannheim, 8. August 1852.

**Fr. Baffermann'sche** Verlagshandlung.

[7357.] Mehrseitig erhaltene Aufträge zur Besorgung von Siegellack aus der berühmten Fabrik der Herren **Schwarz & Co. in Leipzig und Birmingham**, veranlassen mich zu erklären, daß ich recht gern bereit bin, dasselbe zum Fabrikpreis mit den von der Fabrik gewährten 10% Rabatt gegen baar zu liefern. Proben von 1 Pfd. mit 6 diversen Sorten von 10 R<sup>h</sup> an bis 1 R<sup>h</sup> stehen gegen 15 R<sup>h</sup> baar nebst Preis-Courant zu Diensten.

**Louis Zander in Leipzig.**  
(vide Wahlzettel.)

[7358.] **Chalkotypisches Institut.**

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser **Chalkotypisches Institut** bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstaten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerte, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, Bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

**B. Behr's Buchhandlung.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Königl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Rezensionen-Verzeichniß. — Eine Stimme aus dem rheinisch-westphälischen Kreis. — Der rheinisch-westphälische Buchhändler-Verein. — Berichtigung. — Widerspruch. — Miscelle. — Ehrenbezeugungen. — Anzeigebrett Nr. 7297-7358. — Leipziger Börse am 18. August 1852. — Wahlzettel.

Table listing names and numbers: Adolph & Co. 7333, Anonyme 7297, 7347, Anst. Lit. art. in M. 7325, 7331, Anton 7328, Bader in G. 7306, 7334, Bader in R. 7309, Bänisch in L. 7345, Baffermann 7356, Baumgärtner 7342, Bär 7358, Dunder, Fr. 7323, Enke 7349, Ernst & S. 7343, Finsterlin in R. 7308, Fischer in G. 7301, Körsiemann 7327, Brand in P. 7329, Gyldenbal 7351, Hartung 7330, Haspel 7324, 7344, 7350, Heine 7311, Janßen & Co. 7341, Jasper's W. & S. 7302, 7317, 7322, Jeanrenaud 7318, Kay 7338, Keil 7352, Kirchner 7348, Korn in Br. 7303, Müller, Adv. 7298, Müller in R. 7304, Nutt 7336, Dehmigke, L. 7354, Papp in D. 7310, 7319, Prior 7299, Reitzner in G. 7337, Riegel in P. 7305, Samter 7314, Sartorius in P. 7355, Schäfer in L. 7326, Schellenberg 7339, Schettler 7316, Schloß 7324, Schmidt in S. 7346, 7353, Schmitz 7332, Schöningh 7335, Teubner 7340, Twietmeyer 7313, Weit & Co. 7312, Verlags-Magazin in R. 7320, Vollmann 7300, Wienbrack in S. 7313, Wohler 7307, Zander 7357.

**Leipziger Börse am 18. August 1852.**

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesucht., and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 R. Pr. Crt., Bremen pr. 100 R. Lsdr. à 5 R., Breslau pr. 100 R. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustd'or à 5 R. à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 R. idem d., And. ausl. Louisd'or à 5 R. nach ger. Ausmünzungsflusse d., K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 R. auf 100, Kaiserl. d. d. d. d., Bresl. d. d. à 65 1/2 As d., Passir d. d. à 65 As d., Conv. Species u. Gulden d., Idem 10 u. 20 Kr. d., Gold pr. Mark fein Colln. d., Silber d. d. d., Staatspapiere und Actien excl. Zinsen, Königl. Sächs. Staats-Papiere, à 3% von 1830 von 1000 u. 500 R. kleinere, à 4% von 1847 von 500 R., à 4% von 1852 von 500 R. von 100 R., à 4 1/2% von 1850 von 500 u. 200 R., Königl. Sächs. Landrentenbriefe, à 3 1/2% von 1000 und 500 R. kleinere, Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1853 à 4%, später à 3% à 100 R. d., d. Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 R., Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 R. à 4%, Leipziger Stadt-Obligationen, à 3% von 1000 und 500 R. kleinere, d. d. d. à 4%, d. d. d. à 4 1/2%, Sächs. erbl. Pfandbr. v. 100 R. v. 100 u. 25 R., d. d. d. v. 500 R., d. d. d. v. 100 u. 25 R., d. lantsitzer d. d. à 3 R., d. d. d. à 3 1/2%, d. d. d. à 4%, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%, Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2%, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 R. kleinere, d. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%, K. K. Oest. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%, d. d. d. à 5%, Wiener Bank-Actien pr. St., Leipziger d. d. à 250 R. pr. 100, Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 R. pr. 100, Löbau-Zittauer d. d. à 100 R. pr. 100, Berlin-Anhalt d. d. à 200 R. pr. 100, Magdeb.-Leipz. d. d. à 100 R. pr. 100, Thüringische d. d. à 100 R. pr. 100.

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: S. Kirchner. in Leipzig.

